

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	11
2. Übersetzung von Mk 13,1-37	17
3. Der Text und seine Strukturen	25
4. Alttestamentliche Bezüge	43
5. Bezüge zu außertestamentarischen Texten	59
6. Bezüge zur Spruchquelle (Q)	75
7. Die eschatologische Rede Jesu (Auslegung)	
7.1 Mk 13,1-2. 3-4: Szenische Einleitung	91
7.2 Mk 13,5-6. 7-8: Hütet euch vor den Gauklern	102
& Keine Furcht vor Kriegsgetöse!	107
7.3 Mk 13,9-11. 12-13: Keine Sorge vor Verhören	115
& Anfeindungen bis zuletzt standhalten!	122
7.4 Mk 13,14-20. 21-23: Betet für die Bedrängten	127
& Fallt nicht auf Falschmeldungen herein!	139
7.5 Mk 13,24-25. 26-27: Geschehnisse im Himmel	147
& Das Kommen des Menschensohnes	157

7.6 Mk 13,28-29. 30-32: Vom Feigenbaum lernt die Parabel .	171
& Dieses Geschlecht wird bestimmt nicht vergehen! . . .	186
7.7 Mk 13,33-34. 35-37: Gebt acht, seid wachsam	196
& Wachtet!	202
8. Zur Einbettung der eschatologischen Rede Jesu im Markusevangelium	213
9. Lag Markus eine schriftliche Apokalypse vor? (VOLKMAR, WEISS, WELLHAUSEN, WENDLING, HÖLSCHER, SCHMITHALS, BRANDENBURGER)	221
10. Geschichtliche Bezüge (Ergänzungen)	251
11. Geschichte und Prophetie	257
12. Kritik neuerer Einleitungen zum NT'	275
13. Abschließende Erwägungen	279
Verzeichnis der verwendeten Literatur und Arbeitsmittel	285